



Montag
23.
Mai

144. Tag des Jahres 2016
222 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 21

☀️ 05:21 Uhr ☁️ 22:41 Uhr
🌙 21:26 Uhr 🌙 06:49 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



GUTEN MORGEN

Gut geplant

Frauen von heute sind immer offen für was Neues. Oder? Da wird jetzt ein aktueller Trend beschworen, der das Leben in der Küche geradezu unglaublich erleichtern soll. »Meal Prep« heißt das Zauberwort. Was nichts anders heißt als: Die kluge (Haus-)Frau sorgt vor. Als wenn wir das nicht längst gewusst hätten! Natürlich haben wir immer Nudeln, Reis und ein paar Eier im Vorrat. Als wenn wir ohne Einkaufszettel zum Rundumschlag im Supermarkt ausholen würden. Wir frieren hinterher sogar ein halbes Brot ein und halten es so frisch, um nicht tagelang trockene Kanten kauen zu müssen. Und wir tischen am Tag nach einer üppigen Mahlzeit gerne auch adeliges Essen auf – »von« gestern. Aber wenn solche Tipps unter trendigem Titel gebloggt werden, dann muss das eine ganz große, neue Erkenntnis sein. Oh, Mann (pardon: Frau)! Früher hat man den Kopf angestellt. Heute das Smartphone.

Margit Brand

»Tour« endet in der Zelle

Brakel (WB/hai). Erst ist er mit seinem Gefährt zu laut unterwegs gewesen und dann hat ihn die Polizei auch noch auf ihrer Liste stehen – diese nächtliche »Tour« wird er so schnell nicht vergessen: Ein 21-jähriger Rollerfahrer, der trotz eines defekten Auspuffs durch die Innenstadt fuhr, störte in der Nacht zu Sonntag den Schlaf einiger Bewohner, die daraufhin die Polizei verständigten. Der Fahrer wurde am Feuerwehrturm angetroffen und kontrolliert. Dabei stellten die Beamten fest, dass er unter Alkoholeinfluss stand – und dass auch noch ein Haftbefehl gegen ihn vorlag. Wohl deshalb versuchte der 21-Jährige, vom Feuerwehrturm aus zu Fuß zu fliehen. Er wurde aber eingeholt und festgenommen. Neben der Strafanzeige wegen Fahrens unter Alkoholeinfluss und der Blutprobe wurde der Mann am Morgen gleich in die Justizvollzugsanstalt nach Hövelhof gebracht.



Die jungen Akteure freuen sich nach den monatelangen Proben auf die Theaterpremiere am Freitag, 3. Juni, um 19.30 Uhr auf der Bühne des PLG in Brakel. Die Regie und Gesamtleitung liegt in den Händen von Gerhard Antoni (links). Seit sechs Jahren glänzt die Phönix-Schülerbühne mit tollen Aufführungen. Fotos: Harald Iding

Shakespeare trifft auf Popmusik

Phönix-Schülerbühne präsentiert Tanz- und Musiktheater mit mehr als 50 Akteuren

■ Von Harald Iding

Kreis Höxter/Brakel (WB). Meisterleistung für ein Meisterstück: Seit Monaten proben mehr als 50 junge Akteure aus fünf Schulen des Kulturlandes für ihren großen Auftritt. Am Freitag, 3. Juni, öffnet sich auf der PLG-Bühne erstmals der Vorhang für das Stück »Richard III meets the 80'«.

Es ist ein energiegeladenes Tanz- und Musiktheater der Phönix-Schülerbühne am Kreisberufskolleg Brakel – mit aufregenden Szenen, mitreißenden Liedern und großer Leidenschaft. Nicht

nur die Laienschauspieler setzen sich mit dem anspruchsvollen Inhalt von William Shakespeare's »Richard III« in der Überarbeitung von Autor Jan Tilman Studzinsky auseinander, der zugleich die schwierige Titelrolle besetzt.

»Zum Team gehören noch die Tanzgruppe, die Schülerband, der große Chor und die vielen Helfer im Hintergrund wie Beleuchtung, Bühne und Tontechnik«, sagte Regisseur Gerhard Antoni dem WESTFALEN-BLATT am vergangenen Samstag. Seit Anfang des Jahres treffen sich die Schülerinnen und Schüler immer am Wochenende und stets in ihrer Freizeit zu diesem herausragenden Projekt. Die Zuschauer dürfen sich auf acht Lieder und drei Tänze

freuen – und ein schlichtes, aber effektvolles Bühnenbild. »Wir sind ja ein armes Theater«, betont Gerhard Antoni mit einem Lächeln auf den Lippen. »Mit dem Eintrittspreis von 2,50 Euro decken wir gerade die entstandenen Kosten ab. Hier machen alle aus Freude am Musik- und Tanztheater mit«, sagte Antoni dieser Zeitung während der jüngsten Probe.

Neben der Premiere in der nächsten Woche als Abendveranstaltung sind noch Aufführungen am 5. Juni (19.30 Uhr), 6. Juni (8.15 Uhr und 11.15 Uhr) sowie am 7. und 8. Juni (jeweils um 19.30 Uhr) auf der Bühne des Städtischen Petrus-Legge-Gymnasiums/Gesamtschule Brakel vorgesehen.

Und vielleicht kommt sogar ein

 Mehr Fotos im Internet
www.westfalen-blatt.de

echter Popstar aus Dortmund zur Premiere, hofft Antoni. »Der Keyboarder Martin Werner hat zusammen mit Rio Reiser den berühmten Song »König von Deutschland« 1986 veröffentlicht, den wir an unseren Abenden auch singen wollen. Dann geht es aber um den König Richard. Ich kenne Martin Werner privat gut und rechne fest mit einer kurzen Stippvisite zur Premiere.«

Autor Jan Tilman Studzinsky, der gerade seine Abiturprüfungen hinter sich hat, glänzte schon in

den Rollen als Romulus Vater im Stück »Roman und Julenka« oder als dänischer Prinz in »Hamlet und Lea«. Jetzt spielt er den englischen König. »Ich habe den Stoff des Richard III auf das Wesentliche gekürzt und textlich modern arrangiert«, so der junge, hochtalentierter Künstler, der die Titelrolle eindrucksvoll interpretiert. Mit seinem Werk erlebt das Publikum eine Neuinszenierung, in der gespielt, getanzt und gesungen wird.

Die Livemusik könne mit dazu beitragen, dass es ein unvergessenes Abend wird. Emelie Reermann (17), die den »Zweiten Mörder« spielt: »Es ist die Gemeinschaft, die uns Spaß macht. Außerdem sind die Texte überhaupt nicht so schwierig, wie ich erst dachte.«



Luca Böhmer (17, »Graf Rivers«) und Johannes Scholze (21, »Herzog von Buckingham«) haben viel Spaß.



Autor und Titelheld: Als »Richard III« beeindruckt der 19-jährige Jan Tilman Studzinsky mit Schauspieltalent.



In der Liveband spielen Christopher Püschel (Gitarre), Joshua Stecker (Drums) und Max Jenkins (Keyboard).